

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 21

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wenigen Worten wie folgt charakterisieren: Da es bisher nicht gelang, die Berechnung einer Gewölbemaauer mit der Trägerrost-Methode voll zu automatisieren, und die Schalen-Methoden inzwischen eine noch vor kurzem für unmöglich gehaltene Anpassungsfähigkeit und Einfachheit erreicht haben, hat die Trägerrost-Methode ihre bisherige Monopolstellung eindeutig verloren. – Das Buch schliesst mit einem 322 Titel umfassenden Literaturverzeichnis, das vor allem die neuesten Forschungen aus der ganzen Welt berücksichtigt.

Dr. Max Herzog, Aarau

Wettbewerbe

Mutterhaus der Schwestern der göttlichen Vorsehung in Baldegg.

In diesem beschränkten Projekt-Wettbewerb beurteilte das Preisgericht mit den Architekten Walter Förderer, Basel, P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, u. Leo Cron, Basel, 7 Projekte. Das Ergebnis lautet:

1. Preis (5000 Fr.) und Empfehlung zur Weiterbearbeitung
Hanns A. Brütsch, Mitarbeiter Edwin Bernet, Zug
2. Preis (4000 Fr.) Hermann u. Hans Peter Baur, Mitarbeiter Alfredo Mariani, Basel
3. Preis (2000 Fr.) Morisod, Kyburz u. Furrer, Sion

Ankauf (3000 Fr.) Naef u. Studer u. Studer, Zürich
Die prämierten Projekte, sowie das angekaufte, erhalten zu ihren Preisen je, wie festgesetzt, weitere 2000 Fr. Die drei Verfasser der nicht prämierten oder angekauften Entwürfe erhalten zur festgesetzten Entschädigung von je 2000 Fr. zusätzlich noch je 1000 Fr. Die Projekt-Ausstellung ist bereits geschlossen.

Sekundarschulhaus in Müllheim TG. Die Schulgemeinde Müllheim lud 6 Architekten zu einem Wettbewerb ein, um Vorschläge für den Neubau eines Sekundarschulhauses und die Bildung eines neuen Schulzentrums zu erhalten. Architekten im Preisgericht: J. Affolter, R. Stuckert, Kantonsbaumeister. Ausser einer Entschädigung von 1200 Fr. für jedes Projekt erhielten Zusatzpreise:

1. Rang (1200 Fr.) und Empfehlung zur Weiterbearbeitung
Hohl & Bachmann, Biel u. Zürich
2. Rang (1100 Fr.) A. M. Etter, Zürich
3. Rang (900 Fr.) Kräher & Jenni, Frauenfeld
4. Rang (800 Fr.) Räschle & Antonioli, Frauenfeld

Die Ausstellung ist schon vorbei.

Katholische Kirche in Lichtensteig. In einem auf Einladung erfolgten Projektwettbewerb hat das Preisgericht mit den Architekten Hermann Baur, Basel, Paul Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, K. Higi, Zürich unter 6 Entwürfen wie folgt entschieden:

1. Preis (3000 Fr.) und Empfehlung zur Weiterbearbeitung
Walter M. Förderer, Basel
2. Preis (1800 Fr.) Dr. Justus Dahinden, Zürich
3. Preis (1200 Fr.) E. Brantschen, St. Gallen

Die Projektausstellung im Hotel Krone, Lichtensteig, dauert noch bis und mit 30. Mai (ganztags geöffnet).

Oberstufenschulhaus in Pfungen. Der in H. 19 auf S. 361 veröffentlichte Entscheid des Preisgerichtes ist wie folgt zu berichtigen:

3. Preis (900 Fr.) Peter Stutz, Winterthur
5. Preis (300 Fr.) J. Tabacznik und E. Steiner, Winterthur

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Register der höheren technischen Berufe

Der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein (S.I.A.), der Bund Schweizer Architekten (BSA) und der Schweizerische Verband beratender Ingenieure (ASIC) teilen mit:

Das Schweizerische Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker, das im Jahre 1951 von den Berufsverbänden gegründet worden ist, wird anfangs Juli 1966 in eine Stiftung umgewandelt, an der sich auch der Bund und die Kantone beteiligen werden. Damit wird das Register eine sichere rechtliche Grundlage haben. Leider hat der Schweizerische Technische Verband (STV) beschlossen, sich nicht mehr am gemeinsamen Werk zu beteiligen.

Die eingangs erwähnten Verbände, der S.I.A., der BSA und die ASIC, legen besonderen Wert darauf, die Öffentlichkeit, die interessierten Kreise und insbesondere die im Schweizerischen Register eingetragenen Fachleute dahin zu orientieren, dass die Institution ihre Tätigkeit weiterführt.

Es ist sehr erfreulich, dass das Register, das der Allgemeinheit bereits wertvolle Dienste erwiesen hat, seine Informationsaufgabe über die anerkannten Fachleute in den technischen Berufen fortsetzt.

Das Schweizerische Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker befindet sich seit dem 20. Mai 1966 an der Militärstrasse 24, 8004 Zürich, Tel. (051) 25 08 01.

GEP

57. GENERALVERSAMMLUNG
10. - 12. JUNI 1966 IN ST. GALLEN

Die Anmeldung ist bis zum 28. Mai einzusenden an das Sekretariat G. E. P., St. Leonhard-Strasse 35, 9000 St. Gallen. Formulare sind erhältlich beim Generalsekretariat der G. E. P., Staffelstrasse 12, 8045 Zürich, Telefon (051) 23 45 07. Näheres siehe SBZ 1966, H. 20, S. 378.

Ankündigungen

VLP, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung, die am Freitag, 3. Juni 1966 um 15 h im Kunst- und Kongresshaus Luzern stattfindet, spricht Zentralsekretär Dr. R. Stüdeli über Landesplanung und Bodenrecht (Stand der Bemühungen um eine Ergänzung der Bundesverfassung).

Schweizerische Vereinigung für Atomenergie – SVA

Am Donnerstag, 16. Juni 1966 hält N. Bradley, Chief Engineer des «SGHW Reactor Design Office» der britischen Atomenergiebehörde (UK AEA), um 10.15 h im Hotel Bellevue Palace in Bern einen Vortrag über «Why Choose a Steam Generating Heavy Water Reactor?». Das Referat dürfte insofern von besonderem Interesse sein, als der SGHW viele Gemeinsamkeiten mit der in der Schweiz verfolgten Reaktorlinie aufweist. Mr. Bradley wird nicht nur auf den in Winfrith im Bau stehenden SGHW-Prototyp von 100 MW eingehen, sondern vor allem auch die Gründe darlegen, welche die UK Atomic Energy Authority veranlassten, den SGHW als das von ihrem Gesichtspunkt meistversprechende Wasserreaktorsystem auszuwählen.

Um 12.30 h gemeinsames Mittagessen.

Um 14.30 h beginnt die 7. ord. Generalversammlung der SVA, die bekanntlich von Ständerat Dr. E. Choisy präsiert wird. Anschliessend an die Behandlung der Geschäfte spricht Dr. R. Rometsch, Generaldirektor der Eurochemic in Mol, Belgien, über «Aufgaben und Probleme der Eurochemic, des europäischen Unternehmens für die Aufbereitung bestrahlter Kernbrennstoffe» (dazu zwei Farbfilme).

Anmeldung bis 6. Juni. Formulare dafür sind erhältlich bei der Geschäftsstelle der SVA, 3001 Bern, Postfach 2613.

Ausbildungskurs über Netzplantechnik in St. Gallen

Ein solcher Kurs wird vom Montag, 19. bis Freitag, 23. September 1966 durchgeführt. Kursgeld: Fr. 450.— inkl. Buch und sämtliches Kursmaterial. Wir ersuchen interessierte Ämter, Bau- und Architekturbüros sowie industrielle Unternehmen um eine Voranmeldung bis 1. Juni, worauf wir bei genügender Anzahl Teilnehmer den Kurs vorbereiten werden.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, Blumenbergplatz 3, 9000 St. Gallen, Tel. (071) 22 69 42.

Biennale Italiana Macchina Utensile

Vom 2. bis 9. Oktober 1966 wird auf dem Mailänder Messegelände eine reiche Schau italienischer und anderer Werkzeugmaschinen, innerbetrieblicher Transportmittel usw. geboten. Auskunft gibt UCIMU, Milano, Corso Matteotti 11, Tel. 700.167 – 700.353.

Building Trades Exhibition, Manchester 1966

Zum 26. Mal wird diese Ausstellung vom 11. bis 22. Oktober abgehalten. Als «Capital of the North» bietet Manchester ein günstiges Einzugsgebiet für die Ausstellung jeglichen Gutes, das mit dem Bauwesen im Zusammenhang steht. Auskunft über Standmieten sowie alle anderen Einzelheiten geben die Veranstalter, Provincial Exhibitions Ltd., City Hall, Deansgate, Manchester 3, England.

Europäische Strassenbautagung, München 1966

Im Sinne einer kurzen Voranzeige teilen wir mit, dass diese Tagung am 10. und 11. Oktober stattfindet, worauf am 12. Oktober strassenbauliche Rundfahrten in Bayern sowie eine bis am 15. Oktober dauernde Alpentunnelfahrt folgen. Das ausführliche Programm kann auf unserer Redaktion eingesehen werden. Anmeldetermin ist der 1. September. Veranstalter: Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen, 5 Köln, Maastrichterstrasse 45.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich